Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 158 (1978)

Vereinsnachrichten: Bericht der Geobotanischen Kommission für das Jahr 1978

Autor: Zoller, H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

le point sur la "Biologie du développement en Suisse". Le Comité d'organisation a été présidé par le Professeur M. Birnstiel.

2. Journées de travail ("Workshops")

Les "Workshops" suivants ont été subventionnés par le Fonds National Suisse de la Recherche Scientifique.

1. Workshop on "Use of micellar detergents for studies of membrane proteines" (Prof. K. Wüthrich) 18.2.1978 à Zurich
2. Workshop on "Photosynthese", Gruppe für Bioenergetik. (Prof. R. Bachofen) 24.2.1978 à Zurich
3. Workshop on "Molecular properties of membrane proteins" (Prof. A. Azzi) 22.4.1978 à Berne
4. Workshop on "Cell transformation and Cancer" (Prof. P.F. Spahr) 27.4.1978 à Genève
5. Workshop on "Drosophila (Prof. Tissières) 9.9.1978 à Genève.

3. Bulletins de l'USSBE

Il y a eu trois bulletins en 1978. Ces bulletins contiennent des informations concernant l'annonce de Symposia, de Workshops ainsi que le programme de la réunion annuelle de l'USSBE. Ces bulletins permettent de créer un lien entre les quatre sociétés constitutives de l'USSBE.

Le président: Prof. E. Jéquier

Bericht der Geobotanischen Kommission für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 332

1. Sitzungen

Die ordentliche Jahressitzung der Kommission fand am 9.12.1978 in Bern statt. An einer ausserordentlichen Sitzung vom 19.5.1978 in Bern diskutierten einige interessierte Mitglieder auf Antrag von Herrn Prof. J.L. Richard gemeinsam mit den Herren Prof. Dr. F. Klötzli (Geobot. Institut ETH) und Dr. O. Wildi (Eidg. Anst. forstl. Versuchsw.) die Koordination und Konzeption eines Forschungsprogrammes "Feuchtgebiete der Schweiz". Eine weitere Sitzung zwecks Formulierung des neuen NF-Gesuches für die Kartierung der Schweizer Flora fand am 13.9.1978 statt.

2. Forschungsprojekte

Kartierung der Schweizer Flora
Durch die intensiven Anstrengungen, besonders von Dr. R. Sutter,

wurde es möglich, die vorhandenen Lücken (Ende letztes Jahr noch ca. 30 Flächen) zu schliessen und viele notwendigen Ergänzungskartierungen durchzuführen, so dass die Feldarbeiten nunmehr abgeschlossen sind. Ende Sommer 1978 wurden nochmals alle ehemaligen Mitarbeiter aufgefordert, allfällige Neufunde und neue Beobachtungen in Fremdflächen zu melden.

Die Uebertragung der Feldlisten auf die Kartenblätter dürfte anfangs 1979 abgeschlossen sein.

Die Ergänzung, Prüfung und Diskussion der Kartenblätter wird anfangs 1979 aufgenommen. In einer Arbeitstagung des Kartierungsausschusses der geobotanischen Kommission wurden bereits am 21. 1.1978 einige grundsätzliche Entscheidungen für die weitere Arbeit gefasst, insbesondere darüber, welche kritischen Sippen in die erste Atlas-Ausgabe aufgenommen werden können.

Pflanzensoziologische Grundlagenkartierung
Die ausgedruckten Verbreitungskarten sind im vergangenen Jahr fertig diskutiert und überprüft worden und die entsprechenden Korrekturen sind im Gange. Ferner wurden eine Reihe von Diversitätskarten erstellt. Die Beschreibungen der Gesellschaften sind in einem ersten Durchgang fertigestellt.

Felduntersuchungen an schützenswerter Vegetation
Frl. C. Bossard hat sich während zwei Monaten in Gletsch aufgehalten, um die Vegetation des Vorfeldes am Rhonegletscher aufzunehmen. Bemerkenswert sind vor allem die reich entwickelten Nass-Gesellschaften, die je nach Alter, aber auch rechts und links vom Rotten eine sehr starke Differenzierung aufweisen. Herr A. Büttler und Ph. Cornali haben eine Vegetationskarte des noch intakten Moores von La Cerlière (NE) erstellt, als Grundlage für die Festlegung der zukünftigen Pflegemassnahmen, während sich Herr J.M. Gobat vor allem mit den Randzonen verschiedener Moore des Juras beschäftigt hat, die wegen der hydrologischen Verhältnisse für Erhaltungsmassnahmen besonders wichtig sind. Herr B. Krüsi hat seine Experimente zu verschiedenen Pflegemethoden von Halbtrockenrasen fortgesetzt. Herr Schinz untersuchte den Einfluss der Schafbeweidung auf schutzwürdigen Grünflächen im Berner Mittelland. Herr Waldis hat seine Feld-Untersuchungen über die aussterbenden Ackerunkrautfloren im Wallis zum Abschluss gebracht. Ferner bearbeitet Herr P. Ziegler die floristisch besonders reichen Rasengesellschaften der Waadtländer-Alpen.

3. Koordination

Wie für das Jahr 1977 wurde wiederum eine Liste der laufenden Projekte in geobotanischer Forschung erstellt.

4. Internationale Beziehungen

Es wurden weiterhin Kontakte mit der deutsch-oesterreichischen Kommission für die Kartierung der Flora von Mitteleuropa gepflegt und der Kommission für den Atlas Florae Europaeae Verbreitungsan-

gaben geliefert. Als Vizepräsident nahm Herr Prof. J.L. Richard an der Sitzung und Exkursion der Session francophone de l'Association phytosociologique internationale teil.

Der Präsident: Prof. H. Zoller

Bericht der Schweizerischen Geodätischen Kommission für das Jahr 1978

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 335

1. Sitzungen

Die Kommission traf sich zu ihrer ordentlichen 124. Sitzung am 17. Juni 1978 in Bern. Ausserdem wurde auf den 22. Mai eine Sitzung einer Subkommission für das langfristige Arbeitsprogramm und auf den 21. August eine ausserordentliche Sitzung anberaumt.

2. Forschungsprojekte

Der Ausbau der Satelliten-Beobachtungsstation Zimmerwald machte in diesem Jahr gute Fortschritte. Die aus den Mitteln der Kommission angeschaffte Fernsehkamera hat sich sehr gut bewährt. In den Monaten August bis Oktober 1978 konnten in Zimmerwald die ersten erfolgreichen Distanzmessungen nach Satelliten gewonnen werden. Die Distanzmessungen im Triangulationsnetz 1. Ordnung nahmen in der Ostschweiz ihren Fortgang. Auf der Weissfluh wurden im Rahmen des Diplomkurses der ETHZ Breite, Länge und Azimut gemessen, ein Anliegen, das von der Kommission seit Jahren gewünscht wurde. Das von der Landestopographie durchgeführte Nivellement im Strassentunnel des Grossen St. Bernhard und über den Col de la Forclaz wurde zwecks Reduktion von der Kommission gravimetrisch vermessen. Zur periodischen Bestimmung von Höhen- und Lageänderungen längs einer Verwerfungslinie Stöckli-Lutersee wurde 1978 eine erste Wiederholungsmessung vorgenommen.

3. Publikationen

In den "Astronomisch-Godätischen Arbeiten in der Schweiz", herausgegeben von der Kommission, sind erschienen: Band 32: W. Gurtner, Das Geoid in der Schweiz; Band 33: G. Beutler, Integrale Auswertung von Satellitenbeobachtungen. Ferner wurde das Protokoll der 123. Sitzung vom 25. Juni 1977 veröffentlicht.

4. Internationale Beziehungen

Die internationalen Beziehungen sind gerade auf dem Gebiete der Geodäsie unerlässlich und zahlreich. Erwähnt seien die Sitzungen der RETrig-Kommission (Präs.: Prof. Kobold), die Arbeitstagung über Satellitengeodäsie in Athen (Vortrag von G. Beutler über den Stand der Arbeiten in der Satellitenbeobachtungssation Zimmerwald),